

Noten in der Oberstufe öffentlich?

Beitrag von „Hermine“ vom 13. Oktober 2003 17:39

Hm, jetzt komm ich wieder aus dem Urwald-Bayern daher...

aber ich muss sagen, dass uns im letzten Seminarabschnitt noch eingehämmert worden ist, dass der einzelne Schüler das Recht hat, seine Noten zu wissen, nicht aber alle anderen Schüler das Recht, die Noten des Einzelnen zu wissen.

Ich kann mich aber auch an meine eigene Schulzeit erinnern, als manche Lehrer tatsächlich öffentlich meine Note in ungefähr dieser Art rumposaunt haben: "Du kriegst null Punkte mündlich, du kannst ja gleich ins Kloster gehen, dein Schweigegelübde hast du ja eh schon abgelegt."

Vielen Dank auch! Wäre betreffender Herr etwas sensibler gewesen, hätte ich vielleicht doch auch mal was gesagt...

Bei mir läuft das Ganze so ab- ich mach jeweils einen Unterrichtsbeitrag aus einer Beobachtung eines oder zwei (max. drei) Schüler über zwei Wochen hinweg. (Schüler weiß nix davon, wird auch ganz normal aufgerufen)

Nach den zwei Wochen geh ich dann nach der Stunde zu ihm hin und sag ihm freundlich, dass ich von ihm mündliche Noten gemacht habe und welches Ergebnis dabei rausgekommen ist. Das geht meistens im Aufräum/Einpack-Tumult so unter, dass der Datenschutz auch gewahrt ist.

Und wenn es noch Fragen/Diskussion zur Note gibt, setz ich mich auch gerne nach der Schule oder in der Pause mit dem Schüler hin und kläre das.

Liebe Grüße, Hermine